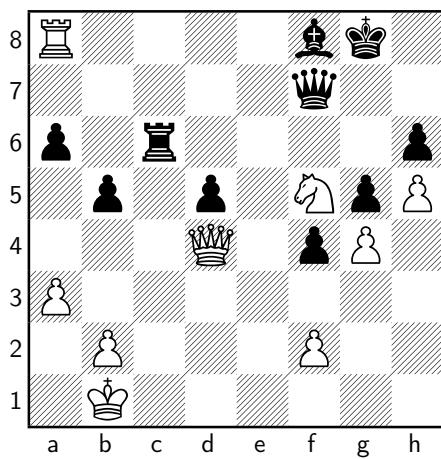


# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“  
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946*



Weiß zieht und gewinnt. (Lösung auf Seite 37)

*en passant 1/2025*

Aus dem Inhalt:

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Januar 2024
- Presseberichte
- Mannschaftsberichte
- Turnierergebnisse

## Vorwort

Liebe Schachfreunde,

auch im vergangenen Jahr hat sich die positive Entwicklung des Vereins fortgesetzt: Die erste Mannschaft spielt zum ersten Mal in der NRW-Liga, die Zweite ist auf einem guten Weg, wieder in die Regionalliga aufzusteigen, und das Angebot an den Spielabenden wird sehr gut angenommen. Oft platzt unser Spiellokal aus allen Nähten. Zudem wächst die Zahl der Vereinsmitglieder langsam aber stetig an.

Um diese Entwicklung auch langfristig zu sichern, soll nun auch Jugendtraining angeboten werden. Schon länger gab es Anfragen von interessierten Eltern. Diese mussten allerdings bisher negativ beantwortet werden, weil es keinen Trainer gab. Das ändert sich gerade und man darf gespannt sein, ob und wie sich das Vereinsleben dadurch ändern wird.

Allen Lesern und Freunden des Vereins wünsche ich ein Glückliches Neues Jahr!

(Martin Haag)

## Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder . . . . .	3
<b>Protokoll der Mitgliederversammlung 2025</b>	<b>4</b>
<b>Turnierergebnisse</b>	<b>10</b>
Vereinsmeisterschaft 2024/25 . . . . .	10
Pokalturnier 2024/25 . . . . .	14
Bayernpokal 2025 . . . . .	16
Schnellschachjahreswertung 2024/25 . . . . .	22
Blitzschachjahreswertung 2024/25 . . . . .	24
Berichte zu Mannschaften und Turnieren . . . . .	27
<b>Aufgaben</b>	<b>37</b>
<b>Termine</b>	<b>39</b>
<b>Impressum</b>	<b>40</b>

## Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:

DENNIS DEN BROK, MARC GARDESEY, ABDELRAHMAN MOHAMED, BIAGIO PAPARELLA, KIAN PIRAYESH, STEFAN SCHIFFER, SALMA TIMEZGUID, CLEMENS UHING und MICHAEL VIETEN.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

# **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. 01. 25**

**Beginn:** 20.30 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

**Anwesende:** Oliver Albrecht, Matthias Armbrust, Tommaso Bruni, Yannic Damm, Werner Ehlers, Thorsten Frühbuss, Andreas Basilius Gikas, Martin Haag, Thorsten Hennings, Ruth Herbrand, Qani Iljazi, Peter Knetsch, Jan Krause, Kurt Albrecht Köhler, Matthias Koch, Roger Lorenz, Steffen Lorenz, Arnd Rosskothen, Siegmar Saul, Claus Stockhardt, Detlev Trimborn, Hans-Bernd von der Lippe, Wolfgang Will, Winfried Wolfgang und Sinja Wolff

## **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung**

Oliver Albrecht begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

## **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 30.1. 2024**

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

## **TOP 4: Ehrungen der Turniersieger und Jubilare**

Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ehrung von Hans-Bernd von der Lippe für seine sechzigjährige Mitgliedschaft im Verein (und dessen Vorgänger). Dazu war extra die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in NRW gekommen, Andrea Milz, die in ihrer Jugend selbst noch mit dem Jubilar in Dollendorf Schach gespielt hatte. Sie würdigte ihn in einer launigen Ansprache, danach hielten Roger Lorenz und Oliver Albrecht ebenfalls kurze Laudationes, während Martin Haag an die Verdienste von Hans-Bernd von der Lippe für den Verein erinnerte. Auch der Generalanzeiger hatte einen Redakteur und eine Fotografin geschickt.

Als Turniersieger wurden geehrt: Basilius Gikas (wie im Vorjahr Vereinsmeister), Klaus Rybarczyk (Sieger in der Blitzturnierserie) und Oliver Albrecht (Sieger in der Schnellturnierserie) sowie Alexander Gaul, der ebenfalls wie im Vorjahr den Vereinspokal gewann.

## **TOP 5: Berichte des Vorstandes**

Der erste Vorsitzenden Oliver Albrecht erstattete Bericht über das vergangene Jahr. Die Bestandserhebung des Landessportbundes (LSB), die unerlässlich für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und somit Voraussetzung für den Mietzuschuss der Stadt ist, erfolgte im Frühjahr online. Danach wurde ein Mietkostenzuschuss bei der Stadt Bonn beantragt und von dieser gewährt. Sie übernahm 70% unserer Jahresmiete von 1.296 Euro. (Die Miete war 20 Jahre lang von 2003-2023 bei 750.- Euro gelegen. Dann wurde sie auf 1050.- Euro erhöht, im Augenblick beträgt sie 1296.- Euro).

Die Zahl der Mitgliederzahl beläuft sich auf 45. Erstmals seit mehreren Jahren konnte der Verein unter seinen neuen Mitgliedern wieder eine Frau begrüßen (Sinja Wolff).

An den Turnierabenden verzeichnete der Verein stets sehr guten Besuch. Er sprengte sogar gelegentlich mit 40 Teilnehmern die Kapazität unserer Räumlichkeiten, und der Spielabend konnte nur durchgeführt werden, weil einige unserer Mitglieder verzichteten. Zahlreiche Teilnehmer kamen sogar von außerhalb, da sie nach ihrer Aussage unsere Turniere besonders schätzten.

Zum Thema Mannschaften war weitgehend Positives zu vermelden:  
Die 1. Mannschaft hat in der NRW Klasse vier bisher in allen fünf Runden gewonnen und befindet sich als Tabellenerster auf Aufstiegskurs  
Die 2. Mannschaft steckt allerdings in der sehr starker Verbandsliga Mittelrhein im Abstiegskampf.  
Die 3. Mannschaft hat sich auch dank Thorsten Frühbuss am ersten Brett in der Bezirksklasse konsolidiert und belegt nach drei Siegen aus fünf Spielen einen guten Mittelplatz.

Zum Thema Ordnungsdienst wies Oliver Albrecht wie im Vorjahr auf folgende Punkte hin:

- Lüften
- Geschirr abwaschen und in den Schränken verstauen
- Toiletten in sauberem Zustand hinterlassen
- Kühlschrank leeren
- Fenster und Außentüren bitte stets vor Weggang verschließen
- Beide (!) Türen des Materialschranks verschließen, und zwar oben und unten-

Roger Lorenz dankte zunächst dem scheidenden ersten Vorsitzenden für die in drei Jahren geleistete Arbeit. Er habe die Vereinsführung in einer schwierigen Situation übernommen und die Vereinsarbeit erfolgreich weitergeführt. Alle Probleme, so vor allem die der Miete, seien gut gelöst worden.

In seinem Kassenbericht konnte er darauf hinweisen, dass sich Einnahmen wie Ausgaben wie erwartet entwickelt hätten. So hätten sich, wie im Haushaltsplan für 2024 schon vorhergesehen, die Mietkosten und die Verbandsausgaben deutlich erhöht. Erfreulicherweise habe die Stadt Bonn wiederum 70% der Mietkosten als Zuschuss bezahlt. Aus Rücklagen seien zum Ausgleich des Haushalts 250€ verwendet (geplant: 170€) worden. Dabei gilt es allerdings zu berücksichtigen, dass der Verein für einen Schiedsrichterlehrgang Kosten in Höhe von 60 € übernommen habe, die in der Planung nicht vorgesehen waren.

Basilius Gikas berichtete vom Spielbetrieb. Auch in der Saison 2023/24 seien die seit Jahren etablierten Turniere wieder durchgeführt worden. An der Vereinsmeisterschaft hätten 24 Mitglieder, darunter auch einige Neumitglieder, teilgenommen, vier davon seien aber vorzeitig ausgestiegen.

Zum Sportlichen: Claus Stockhardt führte fast das gesamte Turnier an und erlitt erst in der letzten Runde eine Niederlage gegen Arnd Rosskothen, so dass schließlich Basilius Gikas das Turnier vor Arnd Rosskothen und Claus Stockhardt gewann.

Am Vereinspokal nahmen nur 10 Teilnehmer teil. Der Titelverteidiger Alexander Gaul konnte sich im Final gegen Claus Stockhardt durchsetzen. Die Blitzturnier entwickelte sich zum Zweikampf zwischen Oliver Albrecht und Klaus Rybarczyk vom Godesberger SK. Oliver Albrecht gewann vier Turniere, Klaus Rybarczyk deren fünf und wurde somit Blitzmeister der Saison 2023/24.

Die Schnellschachmeisterschaft wurde dagegen souverän von Oliver Albrecht gewonnen, der fünf Turniere gewann. Den 2. Platz sicherte sich Hans-Bernd von der Lippe ebenso deutlich vor Claus Stockhardt, der 3. wurde.

Erwähnenswert sei noch, dass sich zum ersten Mal in unserer Vereinshistorie Damen in die Siegerlisten eintrugen. Gleich zweimal konnte Katharina Ricken vom Krefelder SK Turm 1851 gewinnen und einmal die erst 14-jährige Tamila Trunz von der SG Porz.

Ein kleiner Saisonhöhepunkt war wie jedes Jahr der Bayernpokal. Um die

Teilnehmerzahl zu kontrollieren, seien diesmal an Gäste 15 Einladungen ergangen. Schließlich kamen auch neben 16 Vereinsmitglieder weitere 15 Gäste, wobei die Eingeladenen allerdings in der Minderheit waren.

Aufgrund der erstmals verkürzten Bedenkzeit nach der 3.Runde konnte das Turnier früher als üblich beendet werden. Klaus Rybarczyk vom Godesberger SK gewann auch dieses Turnier, Basilius Gikas wurde zweiter vor Michelle Trunz.

Der 2. Vorsitzende Thorsten Hennings schloss sich in seinem Statement dem ihm vorliegenden Bericht des 1. Vorsitzenden an.

In seiner Eigenschaft als Materialwart stellte er die 19 ausgemusterten analogen Schachuhren den Mitgliedern gegen eine kleine Spende zur Verfügung.

Der Pressewart Arnd Rosskothen informierte die Versammlung davon, dass er dem Generalanzeiger Berichte von den Spielen der ersten Mannschaft geschickt hätte. Gedruckt wurde leider keine. Acht seiner Berichte von den Spielen der ersten Mannschaft sind in der neuen Ausgabe von „en passant“ nachzulesen.

Arnd Rosskothen appellierte an die zweite und dritte Mannschaft, ihm Material über ihre Schachwettkämpfe zur Verfügung zu stellen. Dann wolle er gern auch darüber berichten und sie für „en passant“ zur Verfügung stellen.

Martin Haag konnte berichten, dass die neue Ausgabe von „en passant“ erschienen sei. Sie enthält, wie erwähnt, die Spielberichte zur 1. Mannschaft. Auch Berichte zu Spielen der 2. und 3. Mannschaft werde er aufnehmen, sofern ihm solche zugeschickt würden.

## **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**

Peter Knetsch überprüfte zusammen mit Siegmar Saul die Kasse und konnte berichtet, dass sie ordnungsgemäß geführt worden sei.

## **TOP 7: Aussprache zu den Berichten**

Roger Lorenz empfahl den Mitgliedern die Unterzeichnung von Einzugsermächtigungen.

## **TOP 8: Entlastung des Vorstandes**

Siegmar Saul übernahm die Leitung der Versammlung. Er dankte dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

## **TOP 9 Neuwahlen**

### **a) Vorstand**

Da Oliver Albrecht nicht mehr für das Amt des Ersten Vorsitzenden kandidierte, wurde Roger Lorenz für dieses Amt vorgeschlagen. Er wurde einstimmig mit eigener Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Wiedergewählt wurden ebenfalls einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung: Thorsten Hennings für das Amt des Zweiten Vorsitzenden und des Materialwartes, Basilius Gikas als 1. Spielleiter, Wolfgang Will als Schriftführer, Arnd Rosskothen als Pressewart, Martin Haag als Chefredakteur des „en passant“ und Oliver Albrecht als Ordnungsdienstverantwortlicher.

In das vakante Amt des Kassenwartes wurde Steffen Lorenz (einstimmig bei eigener Enthaltung) gewählt.

Für das Amt des 2. Spielführers stand Marc Tonack wegen Arbeitsüberlastung nicht mehr zur Verfügung. Tommaso Bruni erklärte sich spontan bereit, dieses Amt zu übernehmen. Er wurde daraufhin einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Weiterhin erklärten sich Oliver Albrecht und Claus Stockhardt sich bereit, auszuhelfen, wenn die Spielführer verhindert sind.

Alle gewählten Vorstände nahmen die Wahl an.

Roger Lorenz wies daraufhin, dass Nils Decker bereits im Januar 2023 das Amt des Kassenwartes niedergelegt hat und damit aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

### **b) Spielausschuss**

In den Spielausschuss wurden folgende Mitglieder einstimmig (im Block) gewählt: Tommaso Bruni, Yannic Damm, Martin Haag, Kurt Köhler, Claus Stockhardt und Werner Ehlers. Außerdem gehören der Vorsitzende und der 1. Spielleiter laut Satzung qua Amt dem Spielausschuss an.

### c) Kassenprüfer

Peter Knetsch wurde letztes Jahr auf zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Er bleibt daher ein weiteres Jahr im Amt. Zum zweiten Kassenprüfer wählte die Versammlung ohne Gegenstimme Claus Stockhardt.

### TOP 10: Haushaltsentwurf für 2023

Roger Lorenz legte auch den Haushaltsplan für das Jahr 2025 vor, der in Abstimmung mit dem neuen Kassenwart, Steffen Lorenz, erarbeitet wurde: Der Haushaltsplan orientiert sich an der Gewinn- und Verlustrechnung von 2024 und der Erwartung, dass sich die Ausgabenposten nicht signifikant verändern werden. Zum Ausgleich des Haushalts wird geplant, 230 € aus den Rücklagen zu verwenden, ein unproblematischer Vorgang, da der Verein zum 01.01.2025 über einen Kassenbestand von 6.610 € verfügt. Risiken für den Haushalt liegen in höheren Verbandsausgaben und in der Nichtgewährung des Mietzuschusses. Sollten solche Risiken eintreten, so könnte sie aus den Rücklagen gedeckt werden. Daher wird der Beitragsatz nicht verändert.

### TOP 11: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

### TOP 12: Spielbetrieb

Basilius Gikas erklärte, alle Turniere würden wie im letzten Jahr durchgeführt. (Die Aufteilung der Vereinsmeisterschaft auf jeweils zwei Abende hat sich bewährt).

### TOP 13: Verschiedenes

Der Verein soll jünger und femininer werden (Oliver Albrecht). Um Vorschläge wird gebeten.

Bonn, 22.01.2025

Wolfgang Will  
(Schriftführer)

Roger Lorenz  
(1. Vorsitzender)

# Vereinsmeisterschaft SC Bonn/Beuel 2024/25

Mit 22 Teilnehmern war die Vereinsmeisterschaft von der Anzahl der Spieler auf dem Niveau der letzten Jahre. Erfreulich, dass sie auch von Neumitgliedern angenommen wird. Mit Sinja Wolff nahm nicht nur ein Neumitglied sondern seit vielen Jahren und den aktiven Zeiten von Ruth Herbrand auch erstmals wieder eine Frau teil.

Leider nahmen dieses Mal nur 2 Spieler aus der 1.Mannschaft teil. Angesichts der Tatsache, dass der Sieger so gut wie immer aus der „ERSTEN“ kommt, war der Favoritenkreis damit doch sehr eingeschränkt.

Somit entwickelte sich im Laufe des Turnieres auch schnell ein Zweikampf zwischen Arnd Rosskothen und Basilius Gikas. In der gemeinsamen Partie gab man sich friedlich und musste somit gegen die „Anderen“ punkten. Dies gelang Arnd Rosskothen deutlich besser.

Aber gerade die „Anderen“ wollten natürlich kräftig bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitreden. Insbesondere Daniel Evtuschenko, Matthias Koch und Tommaso Bruni spielten ein starkes Turnier. Matthias Koch sorgte in der vorletzten Runde für eine kleine Vorentscheidung, in dem er Basilius Gikas einen halben Punkt abnahm.

Arnd Rosskothen ging mit einem halben Punkt Vorsprung in die Schlussrunde und hatte es mit dem stark auftrumpfenden Daniel Evtuschenko zu tun, der wiederum mit einem Sieg noch selber Vereinsmeister werden konnte. Doch war es die hohe Bürde oder einfach nur ein schlechter Tag. Nachdem Rosskothen im 7.Zug mit einem doch etwas bizarr aussehenden Zug des Springers an den Rand den gängigen Pfad der Theorie verließ, griff Evtuschenko in den nächsten beiden Zügen kräftig daneben und es wurde eine 10-zügige Miniatur.

Der Vereinsmeister steht somit fest. Nach 2018 und 2019 ist es ein



**Roskothen,Arnd**

**Evtuschenko,Daniel**

**1-0**

**V€**

1. d4 f5 2. Bg5 Nf6 3. Bf6 ef6 4. e3 d5 5. c4 Bb4 6. Nc3 O-O 7. Nh3 b6 8. Nf4 dc4 9. Bc4 Kh8 10. Qf3  
weiteres Mal Arnd Roskothen.



Der Vereinsmeister 2024/25 – Arnd Roskothen

### **Endstand nach der 7.Runde:**

Vereinsmeisterschaft 2024/25												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBer g
1.	Roskothen,Arnd		209 9	M	Schachclub Bonn	GER	5	2	0	6.0	27.0	23.00

Vereinsmeisterschaft 2024/25													
Ran g	Teilnehmer	Tite l	TW Z	A t	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkt e	Buch h	SoBer g	
2.	Gikas,Basilius		208 9	M	Schachclub Bonn	GER	3	3	0	5.0	30.0	20.50	
3.	Koch,Matthias,Dr.		191 4	M	Schachclub Bonn	GER	4	2	1	5.0	24.0	15.75	
4.	Evtuschenko,Dani el		144 1	M	Schachclub Bonn	GER	4	1	2	4.5	23.5	11.00	
5.	Bruni,Tommaso,D r.		141 2	M	Schachclub Bonn	GER	4	1	2	4.5	23.0	14.00	
6.	Stockhardt,Claus		181 5	M	Schachclub Bonn	GER	4	0	3	4.0	27.5	11.50	
7.	Bader,Thorsten		161 6	M	Schachclub Bonn	GER	2	3	1	4.0	27.0	14.00	
8.	Auschkalinis,Reinh ard		173 2	M	Schachclub Bonn	GER	3	2	2	4.0	27.0	11.50	
9.	Iljazi,Qani		177 7	M	Schachclub Bonn	GER	3	1	3	3.5	30.0	13.25	
10.	von der Lippe,Hans-Bernd		194 1	M	Schachclub Bonn	GER	2	3	2	3.5	29.5	12.00	
11.	Trimborn,Detlev		163 9	M	Schachclub Bonn	GER	2	2	2	3.5	26.0	10.25	
12.	Siehoff,Konrad			M	Schachclub Bonn	GER	3	1	3	3.5	25.5	10.75	
13.	Velten,Carsten		175 9	M	Schachclub Bonn	GER	2	2	2	3.5	22.0	10.00	
14.	Köhler,Kurt Albrecht,Dr.		978	M	Schachclub Bonn	GER	3	0	4	3.0	20.0	6.00	
15.	den Brok, Dennis			M	Schachclub Bonn	GER	3	0	0	3.0	19.5	6.50	
16.	Ehlers,Werner		163 7	M	Schachclub Bonn	GER	1	3	3	2.5	27.5	8.50	
17.	Will,Wolfgang,Dr.		174 8	M	Schachclub Bonn	GER	2	1	4	2.5	22.5	3.75	
18.	Krause,Jan			M	Schachclub Bonn	GER	2	1	4	2.5	21.0	3.75	
19.	Willms,Martin		104 8	M	Schachclub Bonn	GER	1	2	4	2.0	20.5	3.50	
20.	Saul,Siegmar		168 7	M	Schachclub Bonn	GER	1	0	5	1.5	20.0	1.75	

Vereinsmeisterschaft 2024/25												
Ran g	Teilnehmer	Tite l	TW Z	A t	Verein/Ort	Lan d	S	R	V	Punkt e	Buch h	SoBer g
21.	Dali,Giuliano			M	Schachclub Bonn	GER	0	0	2	0.5	20.0	1.75
22.	Wolff,Sinja			W	Schachclub Bonn	GER	0	0	5	0.0	19.5	0.00



Vorbereitung vor der Partie: Sind die Namen richtig geschrieben ?

# Vereinspokal SC Bonn/Beuel 2025

Der Vereinspokal 2025 wurde im Zeitraum Juni bis November 2025 durchgeführt. Mit 17 teilnehmenden Spielern bestätigte auch dieses Turnier den allgemeinen erfreulichen Trend der steigenden Zahlen an Teilnehmern bei allen unseren Vereinsaktivitäten.

Insbesondere bei Neumitgliedern erfreut sich der Vereinspokal Beliebtheit, kann man doch seine ersten Erfahrungen in klassischen Turnierpartien sammeln. So waren Dennis den Brok, Biagio Paparella, Konrad Siehoff, Jan Krause und Salma Timezquid zum ersten Mal dabei. Aber auch langjährige Vereinsmitglieder geben sich Jahr für Jahr die Ehre. Einen Dank somit auch vor allem an Siegmar Saul, Werner Ehlers und Matthias Koch, die gefühlt über 30 Jahre regelmäßig am Vereinspokal teilnehmen.

So war zumindest die Frage spannend, welche Gruppe sich am Ende durchsetzt. Hierauf gab es im Laufe des Turnieres eine klare Antwort. Im Halbfinale standen drei Spieler, die erst seit einigen Jahren dabei sind. Lediglich Werner Ehlers hielt die Fahne der „Älteren“ hoch und scheiterte nur denkbar knapp am Einzug ins Finale.

Als neuer Vereinspokalsieger 2025 setzte sich am Ende Konrad Siehoff mit zwei „Miniaturläufen“ gegen Daniel Evtuschenko (Halbfinale) und Tommaso Bruni (Finale) durch.

Im Anschluss die Halbfinalpartie zwischen unseren beiden „aufstrebenden“ U20 Spielern (Kommentar Basilius Gikas):



**Siehoff,Konrad**  
**Evtuschenko,Daniel**  
1-0

**11.10.2025**  
**Bonn**  
**Vereinspokal SCBB 2025 (Halbfinale)**

1. e4 d6 2. d4  $\mathbb{Q}f6$  3.  $\mathbb{Q}d3$  e5 4.  $\mathbb{Q}f3$  ed4 5.  $\mathbb{Q}d4$  g6 6.  $\mathbb{Q}c3$   $\mathbb{Q}g7$  7. f4  $\mathbb{Q}h5$ ?! Der Beginn eines Irrweges des Springers, der am Ende eine Figur kostet. 8.  $\mathbb{Q}f3$   $\mathbb{Q}g4$  9. O-O  $\mathbb{Q}c6$  10. h3  $\mathbb{Q}f3$  11.  $\mathbb{W}f3$   $\mathbb{W}h4$  12.  $\mathbb{Q}d5$  O-O-O Schwarz verschärft die Stellung, in dem er entgegengesetzt rochiert. Allerdings stehen seine Dame und Springer exponiert. 13. c3  $\mathbb{Q}g3$  Verschärft das Springerproblem. 14.  $\mathbb{W}f2$  g5 15. fg5  $\mathbb{Q}e5$  Eigentlich gehört der Läufer nach e5 zur Stütze des Springers auf g3. Aber noch ist es nicht zu spät. 16.  $\mathbb{Q}c2$  h6?? Ignoriert die Drohung und verpasst die letzte Chance, den Springer auf g3 zu retten. [16...  $\mathbb{Q}g6$  17.  $\mathbb{E}e1$  c6 18.  $\mathbb{Q}e3$   $\mathbb{Q}e5$  wäre noch gegangen. Aber auch hier hat Weiß klaren Vorteil.] 17.  $\mathbb{Q}f4$  hg5 18.  $\mathbb{Q}g3$   $\mathbb{W}h6$  19.  $\mathbb{W}a7$  und Schwarz gibt auf

## 1.Vorrunde:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
1.VR1	Papparella,Biagio		Bader,Thorsten	1651	0 – 1
1.VR2	Knetsch,Peter	1618	Stockhardt,Claus	1778	1 – 0

## 2.Vorrunde:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
2.VR1	Willms,Martin	1051	Evtuschenko,Daniel	1662	0 – 1
2.VR2	Krause,Jan	1039	Trimborn,Detlev	1641	0 – 1
2.VR3	Bader,Thorsten	1651	Siehoff,Konrad	1709	0 – 1
2.VR4	Köhler,Kurt-Albrecht,Dr.	1031	Timezguid,Salma		1 – 0
2.VR5	Bruni,Tommaso,Dr.	1597	den Brok,Dennis		1 – 0
2.VR6	Saul,Siegmar	1263	Ehlers,Werner	1607	0 – 1
2.VR7	Knetsch,Peter	1618	Iljazi,Qani	1758	0 – 1

## Viertelfinale:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
VF1	Evtuschenko,Daniel	1662	Koch,Matthias,Dr.	1852	1/2 (2-0)
VF2	Trimborn,Detlev	1641	Siehoff,Konrad	1709	1/2 (1-2)
VF3	Köhler,Kurt-Albrecht,Dr.	1031	Bruni,Tommaso,Dr.	1597	0 – 1
VF4	Ehlers,Werner	1607	Iljazi,Qani	1758	1 – 0

## Halbfinale:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
HF1	Siehoff,Konrad	1709	Evtuschenko,Daniel	1662	1 – 0
HF2	Bruni,Tommaso,Dr.	1597	Ehlers,Werner	1607	1 – 0

## Finale:

	Name, Vorname	TWZ	Name, Vorname	TWZ	Ergebnis
F	Siehoff,Konrad	1709	Bruni,Tommaso	1597	1 – 0

# Bayernpokal 2025 – Niemals geht man so ganz



Bayernpokal 2025 – Der Abschluss einer erfolgreichen Veranstaltung und das „Siegerpodest“ mit (v. links nach rechts) Alexander Gaul, Werner Ehlers, Arnd Rosskothen (Bayernpokalsieger 2025) und dem Vorsitzenden des Godesberger SK Robert Biedeköpper.

„Niemals geht man so ganz ...“, dieser Refrain aus dem gleichnamigen Lied des kölschen Urgesteins Trude Herr aus dem Jahr 1986 passt zu der Veranstaltung des diesjährigen Bayernpokals am 30.09.2025.

Schon lange im Vorfeld war klar, dass es der letzte seiner Art wird. Der Bayernpokal, der untrennbar mit seinem Schöpfer Werner Ehlers verbunden ist, wird es in dieser Form nicht mehr geben. Er wird jedoch mit neuem Label und im neuen Format wiederbelebt. Der Vorstand wird sich Gedanken machen und eine neue Veranstaltung präsentieren.

Doch zurück zu den Ereignissen des Bayernpokal 2025:

Pünktlich um 20 Uhr eröffnet der 1.Vorsitzende des SC Bonn/Beuel Roger Lorenz die Veranstaltung. Er zieht einen historischen Vergleich zu den Anfängen des Bayernpokals und zählt die Anwesenden auf, die auch schon Anfang der 90-Jahre (Gründung des Vorgängervereins DVSG Beuel) beim Bayernpokal dabei waren. Manch einer dürfte überrascht gewesen sein.

Im Anschluss daran, und auch das ist Tradition, erläutert Werner Ehlers die verschiedenen Speisen des Buffet, die er mit viel Arbeit und Liebe zubereitet hat. Auch hier dürfte das ein oder andere schon 1992 auf dem Speiseplan gestanden haben



Werner Ehlers (links) und Roger Lorenz (rechts) eröffnen den Bayernpokal 2025

Dann beginnt der sportliche Teil der Veranstaltung. Das spezielle Format des K. O. Systems erfordert von allen Teilnehmern höchste Konzentration. Nach der 2. Runde lichten sich die Reihen, da die ersten Spieler bereits ausgeschieden sind.



Rauchende „Colts“, die Anspannung ist greifbar.



Auch der „Chef“ greift persönlich in das Geschehen ein. Werner Ehlers in seiner Partie gegen Tamila Trunz

Seit einer gefühlten Ewigkeit beim Bayernpokal dabei ist FM Hans-Joachim Neese (SF Hennef). Auch diesmal spielte er wieder ein starkes Turnier und konnte erst im Halbfinale von der Konkurrenz gestoppt werden.

Manch „junger“ Spieler konnte sich von seiner nach wie vor vorhandener Kombinationsfreude überzeugen. Ein hervorragender 4. Platz war der Lohn der Arbeit.



Das ewig reizvolle Duell „Alt gegen Jung“. Diesmal mit dem Erfolg von Hans-Joachim Neese über Daniel Evtuschenko

Das spezielle Format des Bayernpokals bringt es mit sich, dass im Halbfinale schon mal 5 Spieler stehen. Dann trifft es einen Glücklichen, der ein Freilos bekommt und kampflos auf das Podest zieht. Diesmal war es Robert Biedeköpper, der die Geschehnisse als Zuschauer verfolgen konnte.



Im Halbfinale konnte Alexander Gaul (v.l.) seinen Vereinskameraden Oliver Albrecht bezwingen. Arnd Rosskothen (h. l.) war der Sieger über Hans-Joachim Neese.

Die letzten drei Verbliebenen waren somit Arnd Rosskothen (SC Bonn/Beuel), Alexander Gaul (SC Bonn/Beuel) und Robert Biedeköpper (Godesberger SK). Wieder musste ein Freilos her, diesmal für Alexander Gaul. Die Paarung Arnd Rosskothen gegen Robert Biedeköpper gab es bereits in der 1. Runde, der Sieg ging dort an den Godesberger. Arnd Rosskothen schleppte seitdem die Hypothek des Minuspunktes mit sich und konnte Runde für Runde ohne Verlustpunkte weiterziehen.

So zog er es auch am Ende durch und konnte sich erst gegen Robert Biedeköpper revanchieren und im Finale seinen Vereinskameraden Alexnader Gaul schlagen.



Das Finale des Bayernpokals Arnd Rosskothen gegen Alexander Gaul. Einige wenige Verbliebene schauen gespannt zu, andere spielen lieber selbst noch schnell eine Blitzpartie.

Arnd Rosskothen krönte damit eine erfolgreiche Saison und gewann nach der Vereinsmeisterschaft einen weiteren Prestige-Titel beim SC Bonn/Beuel (und das ohne Freilos).

#### Endstand des Bayernpokals 2025:



Zum letzten Mal: Das Buffet zum Bayernpokal

Rang	Name, Vorname	DWZ	Verein	Punkte
1.	Rosskothen,Arnd	2057	SC Bonn/Beuel	8.0 / 9
2.	Gaul,Alexander	1972	SC Bonn/Beuel	7.0 / 9
3.	Biedeköpper,Robert	1966	Godesberger SK 1929	5.5 / 8
4.	FM Neese,Hans-Joachim	2016	SF Hennef	5.0 / 7
5.	Albrecht,Oliver	2139	SC Bonn/Beuel	4.5 / 7
6.	Kutzner,Stephen	2116	Godesberger SK 1929	4.0 / 6
7.	Evtuschenko,Daniel	1662	SC Bonn/Beuel	3.5 / 6
8.	Calderon,Luis	1921	SC Bonn/Beuel	3.0 / 5
-.	Lorenz,Roger	2136	SC Bonn/Beuel	3.0 / 5
10.	Siehoff,Konrad	1709	SC Bonn/Beuel	2.5 / 5
11.	Steinmann,Jago	1819	vereinslos	2.0 / 4
-.	Stockhardt,Claus	1733	SC Bonn/Beuel	2.0 / 4
-.	Trunz,Tamila	1985	SG Porz	2.0 / 4
-.	Workowski,Uwe	1931	vereinslos	2.0 / 4
-.	Zarevakilabadi,Kazem	1876	vereinslos	2.0 / 4
16.	de la Cuba,Gonzalo	1605	Godesberger SK 1929	1.0 / 3
-.	Lorenz,Steffen	1954	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
-.	Timezquid,Salma	1639	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
-.	von der Lippe,Hans-Bernd	1941	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
-.	Will,Wolfgang,Dr.	1727	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
-.	Wolfgang,Wilfried	1473	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
22.	Bayer,Filip	1499	vereinslos	0.0 / 2
-.	den Brok,Dennis	1641	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2
-.	Ehlers,Werner	1607	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2
-.	Grube,Jan	900	vereinslos	0.0 / 2
-..	Knetsch,Peter	1618	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2
-.	Köhler, Kurt Albrecht, Dr.	1031	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2
-.	Saul,Siegmar	1687	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2

# Offene Schnellturniere SC Bonn/Beuel 2024/25

Ab August 2024 läuft die neue Schnellturnierserie mit Turnieren, die jeweils am zweiten Dienstag eines neuen Monats stattfinden (Details in der Ausschreibung s.u.). Die Ergebnisse der Plätze 1 bis 16 fließen in die Saisonwertung der Saison 2024/25 ein.

## Statistiken:

- Gesamtsieger: **Oliver Albrecht (1.)**
- Bester Spieler (SC Bonn Beuel): **Oliver Albrecht (1.)**
- Beste(r) Spieler(in) (Andere Vereine): **Tamila Trunz (5.)**
- Bester Spieler (vereinslos): **Jago Steinmann (9.)**
- Bester Senior (Ü60): **Hans-Bernd von der Lippe (3.)**
- Bester Senior (Ü75): **FM Hans-Joachim Neese (8.)**
- Beste Dame: **Tamila Trunz (5.)**
- Bester U20: **Daniel Evtuschenko (2.)**
- Beste(r) U16: **Tamila Trunz (5.)**
- Meisten Siege: **Oliver Albrecht (2)**
- Mister 100%: **Marco Müller, Sidney Panjer, Yannick Damm (1 Teilnahme, 1 Turniersieg)**
- Meisten Teilnahmen: **Daniel Evtuschenko, Oliver Albrecht (10)**
  
- Anzahl der Teilnehmer (Gesamt): **73**
- Anzahl der Teilnehmer (SC Bonn/Beuel): **32**
- Anzahl der Teilnehmer (Andere Vereine): **15**
- Anzahl der Teilnehmer (vereinslos): **26**
- Meisten Teilnehmer an einem Spieltag: **33**
- Wenigsten Teilnehmer an einem Spieltag: **16**
- Anzahl der Turniersieger: **9**

Saisonwertung – Endstand nach zehn Turnieren:

#	Spieler	Verein	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jan 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	May 25	Jun 25	Ges
1.	Albrecht,Oliver	SC Bonn/Beuel	22	30	35	22	30	30	30	40	40	35	270	
2.	Evtuschenko,Daniel	SC Bonn/Beuel	18	14	16	10	24	24	22	22	35	26	187	
3.	von der Lippe, Hans-Bernd	SC Bonn/Beuel			22	18	26		26		26	26	24	168
4.	Armburst,Matthias	SC Bonn/Beuel			30	24	16			24	30	24	14	162
5.	Trunz,Tamila	SG Porz		35		40			35	35				145
6.	Rosskothen,Arnd	SC Bonn/Beuel	35		40	30	35							140
7.	Lorenz,Steffen	SC Bonn/Beuel	24	17		26	18		10	20			22	137
8.	FM Neese,Hans-Joachim	SV Hennef 1927	14	17		16			18	8	18	30	12	133
9.	Steinmann,Jago	vereinslos			24	8	14		16	16	16	6		116
10.	Gikas,Basilios	SC Bonn/Beuel	40	26		4	22			4	12			108
11.	Siehoff,Konrad	SC Bonn/Beuel	2	10			20		8	10	20	22		92
12.	Boos,Philipp	SC Bonn/Beuel	30						22			30		82
13.	de la Cuba,Gonzalo	Godesberger SK 1929	16		20	14	2		6			20		78
14.	Laustetter,Christian	vereinslos							12	26	35			72
15.	Stockhardt,Claus	SC Bonn/Beuel	20		14	6				14	14			68
16.	Trunz,Michelle	SG Porz		22					40					62
17.	Gaul,Alexander	SC Bonn/Beuel								40			18	58
18.	Wolfgang,Wilfried	SC Bonn/Beuel	10		8		12			12		4		46
19.	Damm,Yannick	SC Bonn/Beuel										40		40
--.	Müller,Marco	TSV Schott Mainz	40											40
--.	Panjer,Sidney	Krefelder SK Turm 1851					40							40
22.	Iljazi,Qani	SC Bonn/Beuel		20		20								40
23.	Knetsch,Peter	SC Bonn/Beuel	8	4	18				4		6			40
24.	Arp,Piotr Alexander	SF Essen-Werden 1924/80			26					10				36
25.	Holzwarth,Felix	SG Porz				35								35
26.	Auschkalnis,Reinhard	SC Bonn/Beuel	26			2	4							32
27.	Ehlers,Werner	SC Bonn/Beuel		8							14	10		32
28.	Kart,Boris	Brühler SK 1920		2						24				26
29.	Calderon,Luis	SC Bonn/Beuel		24										24
30.	Bader,Thorsten	SC Bonn/Beuel	6							18				24
31.	Saul,Siegmar	SC Bonn/Beuel			12	7		2	2					23
32.	Kuznetsova,Tatjana	vereinslos						20						20
--.	Queck,Reiner	SC Turm Windeck									20			20
34.	Tiemann,Steffen	VdSF Stadtverwaltung Bonn							18					18
35.	Will,Wolfgang,Dr.	SC Bonn/Beuel	4					14						18
36.	Willms,Martin	SC Bonn/Beuel			6						12			18
37.	Krause,Jan	SC Bonn/Beuel		6	2		7			2				17
38.	Zerfass,Hans-Werner	vereinslos									16			16
39.	Bruni,Tommaso,Dr.	SC Bonn/Beuel	12								4			16
40.	Damm-Johnson,Havard	vereinslos				12								12
--.	Raabe,Joachim	Brühler SK 1920		12										12
42.	Timezguid,Salma	SC Bonn/Beuel								10	2			12
43.	Daas,Mike	vereinslos					10							10
--.	Köhler,Kurt-Albrecht,Dr.	SC Bonn/Beuel			10									10
45.	Pirayesh,Kian	SC Bonn/Beuel								8				8
--.	Pütz,Peter	SV Hennef 1927								8				8
--.	Zarevakilabadi,Kazem	vereinslos								8				8
48.	Jendges,Rainer	vereinslos						6						6
--.	Vieten,Michael	vereinslos							6					6
50.	Veltzen,Carsten	SC Bonn/Beuel									4			4
--.	Wolff,Sinja	SC Bonn/Beuel			4									4
52.	Lorenz,Roger	SC Bonn/Beuel							2					2

# Offene Blitzturniere SC Bonn/Beuel 2024/25

Spannend wie selten zuvor war der Ausgang der Gesamtwertung in der offene Blitzschachmeisterschaft 2024/25. Am Ende war es ein „Pünktchen“, das den Gesamtsieger Oliver Albrecht (SC Bonn/Beuel) vom Zweitplatzierten Stephen Kutzner (Godesberger SK ) trennte. Mit einem „knappen“ Rückstand von 15 Punkten nach dem Blitzturnier im April auf seinen Rivalen Oliver Albrecht startete Stephen Kutzner die Aufholjagd. Er konnte 2 der letzten 3 Turniere gewinnen, doch Albrecht blieb stets hartnäckig dahinter so dass der Vorsprung nur langsam schmolz. Entscheidend war schließlich das Blitzturnier im Mai, bei dem beide Kontrahenten „schwächelten“. Oliver Albrechts schlechteste Saisonwertung (ein 6.Platz) konnte Stephen Kutzner nicht nutzen. Sein 4.Platz war am Ende für die Gesamtwertung ein Punkt zu wenig.

Oliver Albrecht holte sich somit verdient einen weiteren Blitzschachtitel im Verein.

Erfreulich war die Vielfalt der Turniersieger. Insgesamt 6 Teilnehmer erzielten mindestens einen Tagessieg. Stephen Kutzner war hier mit 3 Siegen am erfolgreichsten, es folgen Oliver Albrecht und Philipp Boos mit jeweils 2 Siegen sowie Severin Paul Höfer, Dirk Bartl und Nils Decker mit einem Tageserfolg. Bemerkenswert war der Ausgang des Blitzturnieres im Mai, bei dem Philipp Boos und Dirk Bartl in allen drei Wertungen (Punktzahl, Buchholz-Wertung und Sonneborn-Berger-Wertung) am Ende gleich waren und sich den Turniersieg teilten.

Erwähnenswert auch ....

- die Leistung von Daniel Evtuschenko (SC Bonn/Beuel), der die Gesamtwertung zeitweilig bis in den Januar anführte (im Fußball spricht man auch schon mal von dem Herbstmeister) und am Ende Gesamt-Dritter und bester Jugendlicher wurde.
- Philipp Boos, der nur zweimal teilnehmen konnte aber beide Male das Turnier gewann (einmal geteilt) und die beiden Turnierfavoriten hinter sich lassen konnte.
- FM Hans-Joachim Neese (SV Hennef 1927), der sich in seinen 80er Jahren befindet und weiterhin nicht nur regelmäßig an unseren Blitz- und Schnellturnieren teilnimmt sondern mit einem hervorragenden 15.Gesamtrang (bei insgesamt 67 Teilnehmer) auch weiterhin konkurrenzfähig ist.
- Jago Steinmann, der zum wiederholten Male die Kategorie „bester vereinsloser Spieler“ gewann und auch diesmal dem „aufdringlichen“ Werben des SC Bonn/Beuel standhalten konnte, so dass er auch im nächsten Jahr heißer Anwärter auf den Sieg in dieser Kategorie ist.
- unsere Neumitglieder Matthias Armbrust, Konrad Siehoff, Sinja Wolff, Dennis den Brok und Salma Timezguid, die während der Saison beim SC Bonn/Beuel Mitglied geworden sind, unser Turnierangebot angenommen haben und regelmäßig an Blitzturnieren oder anderen Veranstaltungen (z.b. Vereinsmeisterschaft) teilgenommen haben.
- dass gleich zweimal das Blitzturnier ausfallen musste. Diesmal war aber nicht die Entschärfung einer Weltkriegsbombe (wie vor einigen Jahren) sondern die Reinigung der Räumlichkeiten (Blitzturnier September) und ein kurzfristiger Ausfall der Turnierleitung (Blitzturnier Januar) der Grund.

## **Statistiken:**

- Gesamtsieger: **Oliver Albrecht (1.)**
- Bester Spieler (SC Bonn Beuel): **Oliver Albrecht (1.)**
- Bester Spieler (Andere Vereine): **Stephen Kutzner (2.)**
- Bester Spieler (vereinslos): **Jago Steinmann (7.)**
- Bester Senior (Ü60): **Hans-Bernd von der Lippe (9.)**
- Bester Senior (Ü75): **FM Hans-Joachim Neese (15.)**
- Beste Dame: **Mona Hergenröther (46.)**
- Bester U20: **Daniel Evtuschenko (3.)**
- Bester U16: —
- Meisten Siege: **Stephen Kutzner (3)**
- Mister 100%: **Philipp Boos (2 Teilnahmen, 2 Turniersiege)**
- Meisten Teilnahmen: **Daniel Evtuschenko, Claus Stockhardt (9)**
  
- Anzahl der Teilnehmer (Gesamt): **67**
- Anzahl der Teilnehmer (SC Bonn/Beuel): **27**
- Anzahl der Teilnehmer (Andere Vereine): **15**
- Anzahl der Teilnehmer (vereinslos): **25**
- Meisten Teilnehmer an einem Spieltag: **29**
- Wenigsten Teilnehmer an einem Spieltag: **16**
- Anzahl der Turniersieger: **6**



## **SC Bonn Beuel gewinnt gegen Hilden I in der NRW-Klasse IV**

Auf dem Weg zu einem möglichen Aufstieg in die NRW-Liga musste die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel gegen die Schachfreunde Hilden I antreten.

Die Gäste aus Hilden traten in Bestbesetzung an, wobei die Truppe um Mannschaftskapitän Martin Haag einige Ersatzleute stellen musste.

Der Anfang machte ein seltenes Ergebnis. Martin Haag verlor an Brett 1 überraschend und dies war die erste Niederlage seit rund 5 Jahren. Der Gegner schaffte es das Spiel nach nur 8 Zügen außerhalb der bekannten Eröffnungstheorie zu gestalten. In dem anschließenden Mittelspiel hatte er mehr Erfahrung und konnte den Punkt einfahren.

An Brett 8 machte Luis Calderon in einem zwar spannenden Angriff ernsthafte Bemühungen zum Sieg, konnte aber nach der klugen Verteidigung nur ein Unentschieden erreichen.

Die Mittelachse der SC Bonn Beuel schaffte auch dieses mal die Entscheidung. Stefan Dzierzenga konnte bei heterogenen Rochaden den gegnerischen König schneller unter Druck setzen als sein Gegner. Entsprechend eindeutig war der Sieg.

Weiter ging es mit Basilius Gikas an Brett 5. Gikas tauschte konsequent fast alle Figuren ab, um dann eine Ungenauigkeit des Gegners im Endspiel zu einem Sieg auszunutzen.

An Brett 7 konnte Alexander Gaul das ungenaue Eröffnungsspiel zu seinen Gunsten ausnutzen. Auch hier war der Sieg im Endspiel eine logische Folge.

An Brett 2 machten Thilo Hoppe und an Brett 6 Yannic Damm keine Experimente und erreichten solide Unentschieden.

An Brett 3 versuchte Oliver Albrecht lange Zeit mit einem Mehrbauern die Verteidigung seines nominell schwächeren Gegners zu überwinden. Leider ohne Erfolg, so dass auch hier ein Unentschieden die Folge war.

Es sieht gut aus für die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel. Allerdings werden in den restlichen Mannschaftskämpfen noch starke Gegner die Fähigkeiten der Truppe aus Beuel testen.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

10. Februar 2025

## **Die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel verliert gegen SV Welper in der NRW-Klasse IV**

Der geradlinige Aufstiegsweg der Truppe um Mannschaftskapitän Martin Haag ist nach der sechsten Runde in der NRW-Klasse IV in der Saison 2024/25 erstmal gestoppt. Gegen ein Team aus Welper in Bestbesetzung konnten die Beueler mit einigen Ersatzleuten nicht wirklich viel entgegensetzen.

Die erste Entscheidung fiel an Brett 7 als Alexander Gaul nach schnörkelloser Eröffnung eine ausgeglichene Stellung erhielt und sich zügig auf eine Unentschieden mit seinem Gegner einigte.

An Brett 5 hatte Arnd Roßkothen einen rabenschwarzen Tag erwischt und musste nach katastrophaler Eröffnung nach nur zwei Stunden die Segel streichen.

Auch Yannic Damm musste an Brett 6 zwar nach vielversprechendem Spiel die präzisen Verteidigungszüge des Gegners parieren, konnte aber den Verlust nach einem Generalabtausch mit einer Minusfigur nicht mehr verhindern.

Auch Luis Calderon hatte an Brett 8 wenig Glück an diesem Tag. Sein gewohnter Angriff am Königsflügel blieb in der Mitte stecken und die vielen Schwächen seiner Stellung waren nicht mehr reparabel.

Einen Hoffnungsschimmer blieb bei den restlichen zum Teil vielversprechenden Partien. An Brett 1 konnte Martin Haag geduldig seine Vorteile vergrößern und somit einen Punkt einstreichen.

An Brett 2 hatte Roger Lorenz lange eine sehr gute Stellung mit einem Mehrbauern erhalten, so dass hier der Sieg nicht mehr zu nehmen war.

An Brett 4 hatte Oliver Albrecht lange Zeit eine gefühlt starke Stellung, aber sein Gegner konnte ressourcenreiche Gegenideen generieren, die die Punktteilung schmeichelhaft erscheinen ließ.

Somit musste an Brett 3 Thilo Hoppe den letzten vollen Punkt einfahren, um ein Unentschieden der Mannschaft zu ermöglichen. Trotz langer Bemühungen und vielen feinen Manövern, gelang dies nicht und ein Remis war die Folge.

Noch ist der SC Bonn Beuel an der Tabellenspitze mit einem Punkt Vorsprung. Allerdings ist das Restprogramm noch mit starken Mannschaften gespickt, so dass ein Aufstieg zurzeit nicht klar erscheint.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

24. Februar 2025

## **SC Bonn Beuel gewinnt gegen Wattenscheid II**

Um einen möglichen Aufstieg aus der NRW-Klasse Gruppe IV hat die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel mit dem Gewinn gegen Wattenscheid II die Aufstiegschancen gewahrt.

In der Saison 2024/25 steht die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel mit bisher nur einer Niederlage noch auf Platz 1 der Tabelle und kann nach dem Sieg gegen Wattenscheid weiter vom Aufstieg träumen.

Das Team um Mannschaftsführer Martin Haag war etwas ersatzgeschwächt, so dass der Anfang mit schnellen Unentschieden von Stefan Dzierzenga (Brett 4), Martin Haag (1) und Arnd Roßkothan (6) keine Überraschungen boten.

An Brett 2 versuchte Roger Lorenz mehr rauszuholen, aber nach genauen Verteidigungszügen des Gegners war auch da nicht mehr als Remis zu erreichen.

Dann ging es Schlag auf Schlag:

An Brett 5 schaffte Basilius Gikas einen überzeugenden Sieg nach ruhiger Eröffnung und dann genauem Mittelspiel.

An Brett 7 hatte Yannic Damm nach umständlicher Eröffnung und leicht schlechterer Stellung im Mittelspiel einen überraschenden Sieg eingefahren.

Ähnlich verlief die Partie von Luis Calderon an Brett 8. Die Eröffnung war ruhig aber dann schalltet Calderon einen Gang höher, so dass hier der Sieg die logische Konsequenz war.

Der Sieg von Thilo Hoppe an Brett 3 ließ auf sich warten, war aber nie eine ernsthafte Frage, nachdem der Gegner früh in der Eröffnung eine Figur für 2 Bauern und etwas Initiative opferte.

Der finale Entscheidungskampf wird in der nächsten Runde gegen die Schachfreunde Langenfeld gespielt werden. Langenfeld steht auf Platz 2 in der Tabelle.

Alles ist möglich oder gehen den Beueler Schachspielern die Luft auf den letzten Metern aus?

24. März 2025

Arnd Roßkothan

Pressewart SC Bonn Beuel

## **Der SC Bonn Beuel schafft das Unentschieden gegen Langenfeld I**

Um weiter die Aufstiegschancen aus der NRW-Klasse in die NRW-Liga zu wahren, schien es eine notwendige Aufgabe, den Kampf gegen Langenfeld nicht zu verlieren. Nach abwechslungsreichem Spiel gelingt das den Schachspielern von Beuel!

An Brett 1 hatte Martin Haag nach der Eröffnung eine schwierige Stellung zu verteidigen, die mit einem Bauernopfer und genügend Gegenspiel. Nach der Zeitnotphase griff der Gegner daneben und Haag konnte das Spiel sicher gewinnen.

An Brett 2 hatte Roger Lorenz den formell stärksten Gegner, der seinerzeit eine aggressive Eröffnung wählte. Nach überlegenem Spiel seitens Lorenz, schaffte er die Initiative zu übernehmen und den ganzen Punkt einzufahren.

An Brett 3 hatte Thilo Hoppe keine Probleme nach solider Eröffnung das Remis zu erlangen.

An Brett 4 konnte Oliver Albrecht trotz langer Bemühungen nicht durch die geschickte Verteidigung des Gegners durchbrechen. Hier war das Remis das logische Ergebnis.

An Brett 5 machte Stefan Dzierzenga einen wichtigen Sieg für Beuel.

An Brett 6 konnte Basilius Gikas nach ausgeglichener Eröffnung nicht viel den gegnerischen Angriffen entgegensetzen. Die Aufgabe der Partie kam prompt.

An Brett 7 hatte Yannic Damm eigentlich nichts direkt falsch gemacht, kam aber immer mehr in eine schlechte Stellung, so dass auch hier die Niederlage nicht lange auf sich warten ließ.

An Brett 8 kam Luis Calderon ebenfalls früh in eine schlechte Stellung, so dass auch Figurenopfer nicht mehr das Ergebnis ändern konnten.

Im letzten Kampf oder sogar in einem nachgelagerten Stichkampf wird womöglich der Aufstieg entschieden. Es bleibt bis zum letzten Zug spannend!

4. April 2025

Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

## **Der SC Bonn Beuel steigt in die NRW-Liga auf!**

Die Saison hätte kein dramatischeres Finale mit gutem Ausgang für die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel haben können.

Vor der letzten Runde konnten theoretisch noch vier Mannschaften aufsteigen. Mit der vierten Mannschaft der SG Solingen hatte man einen schlagbaren Gegner.

Fast in Bestbesetzung traten die Kollegen um den Mannschaftskapitän Martin Haag an. An fast allen Brettern hatten die Beueler einen bequemen DWZ / Ranglistenvorsprung, so dass die Sieg eine Formalie hätte sein können.

Allerdings muss eine Mannschaft für einen Sieg auch Partien gewinnen.

Der Reigen der Unentschieden fing mit Stefan Dzierzenga an Brett 5 an. Dann folgten unspektakuläre Remise an Brett 1 durch Martin Haag, Arnd Roßkothen folgte mit der langweiligsten Partie der Saison an Brett 7 und Basilius Gikas an Brett 6 machte in etwas besserer Stellung ebenfalls Remis.

Etwas kämpferischer gab sich Oliver Albrecht an Brett 4. Allerdings konnte auch Albrecht die Ausgeglichenheit trotz Mehrbauern aber bei ungleichfarbigen Läufern nicht ernsthaft gefährden.

Dann ging es Schlag auf Schlag.

In einer schwierigen und komplexen Partie verlor Yannic Damm an Brett 8 erst den Überblick über die Stellung und dann die Partie.

SC Bonn Beuel liegt im Ergebnis zurück!

Dann konnte Roger Lorenz an Brett 2 nach einem unnötigen Figurenopfer seines Gegners die Stellung konsolidieren und in beidseitiger Zeitnot den wichtigen Sieg einfahren.

Nun lagen mal wieder die Hoffnung des gesamten Teams auf Thilo Hoppe! An Brett 3 hatte Hoppe lange Zeit deutlichen Stellungsvorteil. Allerdings konnte der Gegner diesen Vorteil im Doppelturmendspiel auf eine Fast Ausgeglichenheit reduzieren. Aber nur fast. Hoppe zeigte sein tiefes technisches Verständnis und bewies Nerven aus Stahl, so dass der Sieg hier vorprogrammiert war.

Mit dem knappen Ergebnis von 4,5 zu 3,5 Punkten gewinnt die erste Mannschaft diesen Kampf und steigt nach 30 Jahren wieder in die NRW-Liga auf.

Die kommende Saison wird zeigen, ob sich der SC Bonn Beuel in der starken NRW-Liga behaupten kann.

5. Mai 2025

Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

## **Arnd Roßkothen gewinnt das Siegburger Open 2025**

Nachdem Arnd Roßkothen das Siegburger Open im Jahr 2024 schon gewinnen konnte, hoffte er diesen Erfolg im Jahr 2025 wiederholen zu können.

Die Teilnehmerliste war mit 16 Schachspielern leicht geringer als im Jahr 2024. Die Setzliste fand Philip Gelsok von den SF Bergisch Gladbach an erster Position und Roßkothen war nominell nur auf Platz zwei gesetzt.

Es zeichnete sich von Anfang an ein Rennen zwischen den beiden Spielern ab.

In der zweiten und dritten Runde gab Gelsok jeweils einen halben Punkt ab, so dass Roßkothen hier mit zwei Siegen einen Punkt Vorsprung erzielen konnte.

In der vierten Runde musste Roßkothen aus beruflichen Gründen aussetzen, so dass Gelsok gleichzog. Allerdings musste Gelsok in der fünften Runde ebenfalls aussetzen. Vor der siebten und letzten Runde hatte Roßkothen 5 und Gelsok 4 Punkte. Ein Sieg von Gelsok über Roßkothen war Pflicht. Nach einer wackeligen Eröffnung seitens Roßkothen stand Gelsok klar besser. Ein verfrühtes Opfer seitens Gelsok, ermöglichte Roßkothen die Situation zu einer etwas besseren Stellung zu vereinfachen, so dass nach einigen Verwicklungen ein Remis in der Partie und somit der Turniersieg für Roßkothen das Ergebnis war.

Auf Platz 3 fand sich Olaf Weber ebenfalls mit 4,5 Punkten ein.

8. Juli 2025

Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

## **SC Bonn Beuel I gewinnt das Auftaktspiel in der NRW-Liga 1 gegen Dormagen**

Nachdem die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel in die NRW-Liga aufgestiegen ist, kam in der ersten Runde mit Dormagen I ein starker aber auch schlagbarer Gegner.

Das die Luft in der höheren Liga dünner wird, hat Martin Haag an Brett 1 direkt gespürt.

Nachdem Haag in den letzten vier Jahren in der NRW-Klasse kaum eine Partie verlor, passiert genau dies jetzt.

An Brett 2 konnte Neuzugang Stefan Schiffer ein wichtiges Remis erreichen. Ebenso wie Routinier Thilo Hoppe an Brett 3.

An Brett 4 machte Oliver Albrecht in geduldiger aber konsequenterweise den Ausgleichspunkt für die Beueler Mannschaft.

Auch an Brett 5 hatte Nils Decker keine Probleme den vollen Punkt einzufahren.

An Brett 6 machte Stefan Dzierzenga und an Brett 7 Alexander Gaul mit Routine Unentschieden, die für die Gesamtwertung des Kampfes sehr wichtig waren.

An Brett 8 konnte Luis Calderón mit spannenden Kampf den vollen Punkt einfahren.

Den ersten Kampf in der NRW-Liga zu gewinnen, war sehr wichtig, da die anderen Mannschaften mit noch stärkeren Spielern antreten werden und jeder Sieg einen möglichen Abstieg verhindern kann.

18. September 2025

Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

## **Die zweite Mannschaft des SC Bonn Beuel siegt klar gegen Godesberg IV in der Bezirksliga 2025/26**

Die zweite Mannschaft des SC Bonn Beuel ist durch den Abstieg aus der Verbandsliga in der letzten Saison nun in die Bezirksliga angelangt. Der direkte Wiederaufstieg ist das erklärte Ziel. Durch das in der NRW-Liga eingeführte Kadersystem sind nun auch einige Spieler der ersten Mannschaft, die nun auch im zweiten Team mitspielen können, bevor diese sich durch 3 Spiele in der ersten Mannschaft „festgespielt“ haben.

An Brett 1 konnte Arnd Roßkothens seiner Favoritenrolle gerecht werden und nach völliger Fehleinschätzung seines Gegners ein Start-Ziel Sieg hinlegen.

An Brett 2 war die Dramatik kaum zu überbieten. Nachdem Philip Boos gut aus der Eröffnung herausgekommen ist, wurde die Stellung immer statischer und es passiert wenig. Im Gegenteil der Gegner konnte sich Stück für Stück aus einer passiven Stellung entwickeln. Nachdem in beidseitiger Zeitnot die Stellung immer unübersichtlicher wurde, reklamiert Boos Zeit. In der Tat hatte der Gegner „vergessen“ den 40zigsten Zug zu machen, so dass die Partie in ausgeglichener Stellung für das Beueler Team gewonnen wurde.

An Brett 3 machte Matthias Koch gegen den nominell stärksten Gegner des Godesberger Teams ein verdientes Remis, wobei die Schlussstellung technisch anspruchsvoll und alles andere als eindeutig ausgeglichen war.

An Brett 4 dachte Carsten Wöltge durch Nichterscheinen des Gegners nach 30 Minuten den vollen, wenn auch kampflosen Punkt einfahren zu können. Doch der Gegner kam in der 29 Minute, so dass hier doch gespielt wurde. Die Partie war ebenfalls einseitig. Wöltge spielte die thematischen Züge im abgelehnten Damengambit und überfuhr die gegnerische Stellung komplett.

An Brett 5 hatte Marc Tonack ausreichend Geduld. Nach schnellem Bauerngewinn zog sich die Partie weit ins Endspiel, wobei hier Tonack sehr genau spielte, um den vollen Punkt einzufahren.

An Brett 6 musste Daniel Evtuschenko nach ambitioniertem Eröffnungsspiel kleine Brötchen backen. Die Gegnerin verstand es sehr geschickt, die unterschiedlichen Drohungen von Evtuschenko zu parieren und gefährliche Gegendrohungen aufzustellen. Im Endspiel machte die Gegnerin einen kleinen aber entscheidenden Fehler, was zum Sieg für das Beuel Team führte.

An Brett 7 hatte Hans-Bernd von der Lippe in einer taktisch anspruchsvollen Abwicklung eine Figur für einen Bauern gewonnen. Der Rest war in der Tat eine Frage der Technik. Hier ließ von der Lippe nichts anbrennen und gewann souverän.

An Brett 8 hatte Konrad Siehoff kein leichtes Spiel. Am Anfang unerwartet eine Figur für einen Bauern eingestellt und dann den Gegner mit unzähligen Fesselungen so blockiert, dass dieser mit einer falschen Abwicklung erst einen Turm und dann die Partie verlor.

Mit 7,5 zu 0,5 in der klassischen Zählweise hat die zweite Garnitur des SC Bonn Beuel gezeigt, dass der Aufstieg nicht nur eine Wortübung ist.

Die weiteren Kämpfe werden zeigen, ob der Aufstieg so geradlinig herbeigeführt werden kann.

29. September 2025

Arnd Roßkothens

Pressewart SC Bonn Beuel

## **Erste Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt gegen Elberfelder Schachgemeinschaft**

Der Siegeszug des Aufsteigers SC Bonn Beuel in der NRW-Liga I in der Saison 2025/26 hält an.

Im zweiten Spiel gegen erste Mannschaft der Elberfelder Schachgemeinschaft konnten Männer um Teamchef Martin Haag einen weiteren Sieg einfahren und somit ein sicheres Polster gegen den Abstieg aufzubauen.

An Brett 1 hatte Martin Haag Geduld seine bessere Stellung nach langem Lavieren in einen Sieg umzuwandeln.

An Brett 2 hatte Roger Lorenz ein souveränes Remis erreicht, ebenfalls wie Thilo Hoppe an Brett 3.

Spannend wurde es an Brett 4. Überraschend stellte der Gegner von Oliver Albrecht in einer routinemäßigen Variante einen Bauern ein. Nach einigen Komplikationen und etwas Initiative des Gegners für den verlorenen Bauern, schaffte Albrecht souverän den vollen Punkt.

An Brett 5 war die Partie von Nils Decker nach rund 30 Minuten vorbei. Ein simpler Trick brachte Decker eine Mehrfigur und den vollen Punkt.

Einige Niederlage des Bonner Teams war das Ergebnis an Brett 6. Stefan Dzierzenga.

An Brett 7 machte Basilius Gikas nach guter Eröffnung nicht mehr Druck und musste in die Punkteteilung einwilligen.

Ebenso hatte an Brett 8 Carsten Wöltge ein solides Remis zum Gesamtsieg beigeführt.

Die nächsten Kämpfe werden gegen stärkere Mannschaften sicherlich spannender aber mit den beiden Siegen kann das Beueler Team positiv in die weitere Saison gehen.

Bonn, 20. Oktober 2025

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

# 1. Mannschaft: Das Ü60 Problem in Lieme

BY ANDREAS BASILIUS GIKAS · 25. DEZEMBER 2025

Das in Lemgo nicht nur erfolgreich Handball gespielt wird, durfte unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag (21.12.2025) selbst erfahren. Mit einer etwas unglücklichen 3,5 – 4,5 Auswärtsniederlage gegen die dort beheimateten Schachfreunde Lieme beendete unsere Mannschaft ihre Pflichtspiele im Kalenderjahr 2025 und liegt nach 4 Runden mit einer ausgeglichenen Bilanz (2 Siege, 2 Niederlagen) im Mittelfeld der NRW-Liga 1.

Gleich mehrere Spieler aus dem Beueler Kader waren an diesem Wochenende bei der DSAM im Bonner Maritim aktiv und fehlten der Mannschaft. Dadurch kam Konrad Siehoff zu seinem Debut in der 1. Mannschaft und erkämpfte sich wohlverdient ein Remis.

Auf der Suche nach einer passenden Überschrift für den Mannschaftskampf gab ein Vereinskollege mit einem Augenzwinkern den entsprechenden Hinweis. Das Alter ! An diesem Tag war die Altersgrenze von 60 statistisch gesehen der entscheidende Faktor. Aus Beueler Sicht gab es ein 0-3 bei unseren Ü60 Spielern und ein 3,5 – 1,5 bei unseren U60 Spielern. Das jedoch gerade unsere Ü60 Spieler die nach Titeln und ELO-Zahl drei stärksten Gegner von Lieme hatten darf natürlich auch nicht unerwähnt bleiben.

Die Beueler Siege holten sich an diesem Tage der aktuell in der Mannschaft am erfolgreichsten spielende Oliver Albrecht und Yannic Damm. Jeweils ein Remis steuerten Thilo Hoppe, Carsten Wöltge und Konrad Siehoff bei.

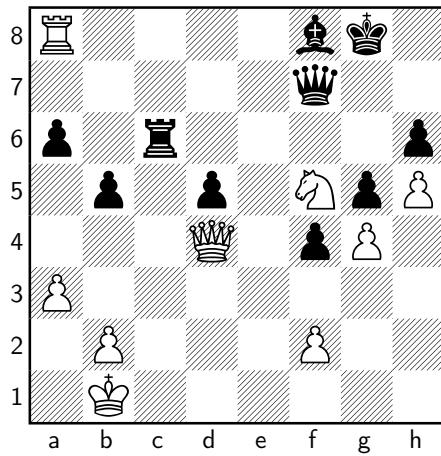
Das man den Mannschaftskampf auch hätte gewinnen können, ergab der Schlussverlauf der Partie Basilius Gikas gegen FM Rene Wittke an Brett 5. In der Zeitnotphase vor dem 40.Zug überzog erst der Liemener die Stellung. In klarer Gewinnstellung hatte dann Gikas einen Blackout und übersah ein Matt seines Gegners.

Somit brach man den 250 km weiten Rückweg nach Bonn mit leeren Händen auf und hofft auf einen erfolgreicher Start in das Jahr 2026.

## Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

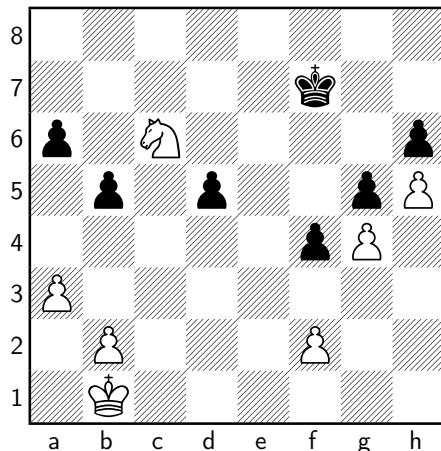
Durabayli-F. Svane, Online 2024



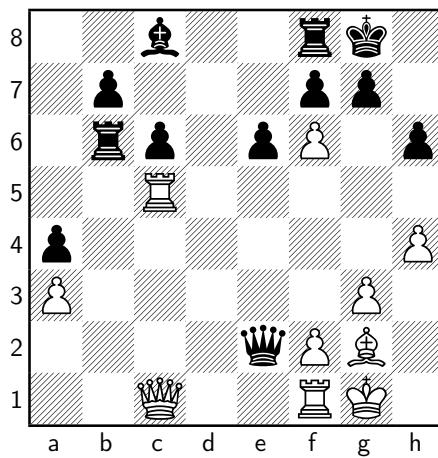
43  $\mathbb{Q}xf8+$   $\mathbb{Q}xf8$

43...Dxf8 44.Dxd5+ verliert den Turm. Allerdings geht er auch nach dem Textzug verloren:

44  $\mathbb{Q}h8+$   $\mathbb{Q}g8$  45  $\mathbb{Q}xg8+$   $\mathbb{Q}xg8$  46  $\mathbb{Q}e7+$   $\mathbb{Q}f7$  47  $\mathbb{Q}xc6$  1-0.



## Dubov-Makhnev, Almaty 2024

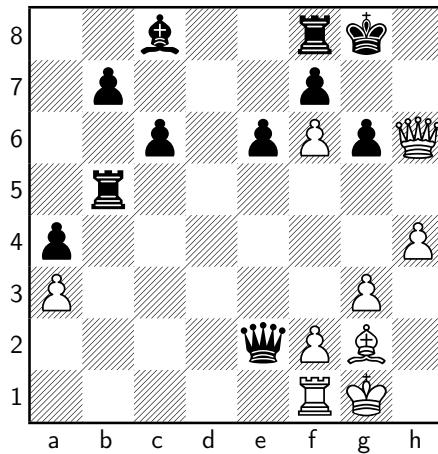


Weiß zieht und gewinnt.

**25  $\mathbb{E}g5$  g6**

Nach 25...hxg5 26.Dxg5 ist das Matt unvermeidlich.

**26  $\mathbb{E}b5!$   $\mathbb{E} \times b5$  27  $\mathbb{E} \times h6$  1-0.**



## Termine

Termine findet man nun hier: <http://scbb.de/termine>

### Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

IBAN: DE11 3806 0186 3003 8570 17

BIC: GENODED 1BRS

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

# Impressum

## Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 1  
53225 Bonn-Beuel  
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

**Anschrift:** Thorsten Hennings, Meisenweg 6, 53604 Bad Honnef

**Bankverbindung:** siehe Seite 39

**Internet:** <http://www.scbb.de>

## Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Roger Lorenz
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings
1. Spielleiter	Basilius Gikas
2. Spielleiter	Tommaso Bruni
Rechnungsführer	Steffen Lorenz
Pressewart	Arnd Roßkothen
Schriftführer	Wolfgang Will
Materialwart	Thorsten Hennings
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag
1. Mannschaft	Martin Haag
2. Mannschaft	Claus Stockhardt
3. Mannschaft	Tommaso Bruni

© Schachclub Bonn/Beuel *en passant 1/2025* 31. Dezember 2025

**Redaktion:** Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (haag.martin@gmail.com). Danke.